

B1 · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 12

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Aussprache und Gesprächsverhalten müssen anhand der gesprochenen Leistung mit einem Gesprächspartner beurteilt werden.

Erfüllung

Bewertet die jeweils verlangten Sprachfunktionen nach Inhalt und Umfang. In Aufgabe 2 wird die Behandlung der fünf Folien bewertet. Eine Bewertung E sperrt die gesamte jeweilige Aufgabe.

A–E; bei E 0 Punkte für die gesamte Aufgabe.

Interaktion

Bewertet Gesprächseröffnung, Aufrechterhaltung, Abschluss und Reaktionsfähigkeit. Eine Partnerleistung ist für diese Bewertung erforderlich.

A–D nach Angemessenheit; E bei nicht bewertbarem Gesprächsanteil.

Register

Bewertet die Situations- und Partnerangemessenheit der Äußerungen.

A–E von situations- und partneradäquat bis größtenteils unverständlich.

Wortschatz

Bewertet Spektrum und Beherrschung des Wortschatzes sowie die Auswirkung von Fehlgriffen auf das Verständnis.

A–E.

Strukturen

Bewertet Spektrum und Beherrschung von Morphologie und Syntax. Orthografie oder Rechtschreibung ist kein Kriterium der Sprechleistung.

A–E; Abweichungen werden nach ihrer Auswirkung auf das Verständnis eingestuft.

Kohärenz

Bewertet die Verknüpfung von Sätzen und Satzteilen sowie einen nachvollziehbaren Gedankengang.

A–D nach Angemessenheit.

Aussprache

Bewertet wahrnehmbare Abweichungen bei Satzmelodie, Wortakzent und einzelnen Lauten sowie deren Auswirkung auf das Verständnis. Eine belastbare Bewertung ist ohne Audio nicht möglich.

A–E von keinen auffälligen Abweichungen bis nicht mehr verständlich.

Teil 1: Gemeinsam etwas planen

Durchführung

Sie haben insgesamt 15 Minuten Zeit zur Vorbereitung und bereiten sich allein vor. Sie dürfen Notizen machen. Sprechen Sie frei. Wörterbücher und Mobiltelefone sind nicht erlaubt. Planen Sie in diesem Teil circa drei Minuten gemeinsam. Machen Sie Vorschläge, reagieren Sie aufeinander und treffen Sie gemeinsame Entscheidungen. Sie können weitere Punkte ergänzen: ...

Frei sprechen; gemeinsam planen und eine Entscheidung erreichen. Notizen sind erlaubt, vollständiges Ablesen ist nicht vorgesehen.

Beispielantwort 1

A: Wollen wir zuerst überlegen, welchen Abend wir nehmen? Mir wäre der zweite Termin lieber. Beim ersten muss ich wahrscheinlich länger arbeiten.

B: Der zweite passt mir auch. Wir sollten aber früh genug dort sein, damit wir noch beim Aufbau helfen können. Sollen wir uns eine Stunde vor Beginn direkt an der Buchhandlung treffen?

A: Eine Stunde vorher ist gut. Aber wir wollten doch zusammen hinfahren. Wie wäre es, wenn wir uns neunzig Minuten vor Beginn an der Bushaltestelle am Markt treffen?

B: Einverstanden. Ich wollte eigentlich mit dem Fahrrad fahren. Dann müssten wir nicht auf den Bus warten.

A: Das wäre schön, aber mein Fahrrad ist gerade kaputt. Können wir diesmal den Bus nehmen? Von der Haltestelle dort laufen wir nur ein paar Minuten.

B: Ja, das geht. Ich schaue vorher nach der Verbindung und schicke dir die Abfahrtszeit. Vielleicht brauchen wir etwas mehr Zeit.

A: Gut. Was wollen wir für unsere Pause mitnehmen? Ich könnte belegte Brote für uns machen. Isst du Käse?

B: Ja, gern. Dann bringe ich Äpfel und Wasser mit. Wir können draußen essen, wenn das Wetter gut ist.

A: Genau. Und beim Aufbau könnten wir die Stühle aufstellen. Ich würde außerdem den Tisch für die Autorin vorbereiten.

B: Dann kümmere ich mich um die Stühle. Könntest du auch ein Glas und Wasser auf ihren Tisch stellen?

A: Klar. Wir sollten vorher fragen, wie viele Stühle gebraucht werden und wo der Tisch stehen soll.

B: Ich rufe morgen in der Buchhandlung an und frage auch, ob eine Stunde zum Vorbereiten reicht.

A: Dann steht unser Plan: der zweite Abend, gemeinsam mit dem Bus, Brote von mir und Obst und Wasser von dir. Du stellst die Stühle auf, ich bereite den Tisch vor.

B: Genau. Nach meinem Anruf bestätige ich dir noch die Treffzeit. Ich freue mich auf die Lesung!

A: Ich mich auch. Danke, dann haben wir alles besprochen.

Propose an evening and a meeting time that allow preparation.: Wie wäre es, wenn wir uns neunzig Minuten vor Beginn an der Bushaltestelle am Markt treffen?

Select an evening together.: Mir wäre der zweite Termin lieber. Beim ersten muss ich wahrscheinlich länger arbeiten.

B: Der zweite passt mir auch.

Respond to the partner's transport proposal with a practical adjustment.: Das wäre schön, aber mein Fahrrad ist gerade kaputt. Können wir diesmal den Bus nehmen?

Agree on provisions for the break.: Ich könnte belegte Brote für uns machen. Isst du Käse?

B: Ja, gern. Dann bringe ich Äpfel und Wasser mit.

Propose concrete preparation work and allocate responsibilities.: Ich würde außerdem den Tisch für die Autorin vorbereiten.

B: Dann kümmere ich mich um die Stühle.

Confirm the shared arrangement.: Dann steht unser Plan: der zweite Abend, gemeinsam mit dem Bus, Brote von mir und Obst und Wasser von dir. Du stellst die Stühle auf, ich bereite den Tisch vor.

B: Genau.

Erfüllung: This valid response addresses all four planning points and reaches shared decisions. It also assigns responsibility for confirming practical details.

Interaktion: The scripted exchange illustrates initiation, responsive negotiation and closure. Actual responsiveness, fluency and timing require live performance with a partner.

Register: Informal address and polite suggestions suit planning between peers.

Wortschatz: Vocabulary covers travel, food and room preparation with sufficient precision for B1.

Strukturen: Questions, modal forms and subordinate clauses express proposals, conditions and reasons clearly.

Aussprache: Pronunciation, word stress and intonation cannot be assessed from a transcript. Audio is required.

Assessment targets

Aufgabe 1 · S2.27: Propose an idea for a point of a joint plan

Aufgabe 1 · S2.30: Agree with the partner on a joint decision

Aufgabe 1 · S2.28: React to the partner's proposal

Aufgabe 1 · S2.27: Propose an idea for a point of a joint plan

Teil 2: Ein Thema präsentieren

Durchführung

Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2. Präsentieren Sie Ihr gewähltes Thema circa drei Minuten lang. Folgen Sie den fünf Folien. Sie dürfen Ihre Notizen verwenden, sollen aber frei sprechen.

Eine der zwei angebotenen Aufgaben ist erforderlich. Den fünf Folien folgen, frei sprechen und nicht alles von den Notizen ablesen.

Beispielantwort 2

Kandidatin A: Guten Tag. Mein Thema ist heute: Große Feste im Stadtpark. Soll ein Park nur ein ruhiger Ort sein, oder darf man dort auch feiern? Zuerst erzähle ich von meiner Erfahrung, danach von Parks in meinem Heimatland. Anschließend bespreche ich Vorteile und Nachteile und sage meine Meinung.

Ich gehe nach der Arbeit oft im Park spazieren. Dort kann ich mich erholen. Letzten Sommer war ich aber auch bei einem großen Sommerfest in einem Park. Es gab Essen, Musik und Spiele für Kinder. Besonders gut fand ich, dass ich zufällig Nachbarn getroffen habe, mit denen ich sonst kaum spreche. Wir haben zusammen gegessen. Später wurde die Musik allerdings so laut, dass wir uns nicht mehr gut unterhalten konnten. Deshalb bin ich früher nach Hause gegangen.

In meinem Heimatland Spanien kenne ich vor allem die Parks in meiner Heimatstadt. Morgens sehe ich dort Menschen beim Sport. Am Nachmittag kommen Familien, und ältere Menschen sitzen zusammen auf Bänken. In einem Park bei meinen Eltern gibt es gelegentlich Veranstaltungen mit einer kleinen Bühne. Andere Parks in der Nähe bleiben ruhig. Über das ganze Land kann ich natürlich nicht sprechen.

Ein Vorteil großer Feste ist, dass viele verschiedene Menschen zusammenkommen. Auch Leute ohne eigenen Garten können draußen gemeinsam feiern. Außerdem lernen Besucher vielleicht einen Park kennen, den sie vorher nie besucht haben. Ein Nachteil ist der Lärm für die Nachbarschaft. Nach einem Fest kann auch Müll liegen bleiben, und manche Wege sind während des Aufbaus gesperrt.

Meiner Meinung nach sind solche Feste in Ordnung, wenn sie nicht jedes Wochenende stattfinden. Die Veranstalter sollten hinterher sauber machen und einen Teil des Parks frei lassen. So können andere Menschen weiterhin spazieren gehen. Ich würde selbst wieder ein Fest besuchen, aber lieber eines mit weniger lauter Musik.

Damit bin ich am Ende meiner Präsentation. Vielen Dank fürs Zuhören.

Partner B: Ihr Beispiel mit den Nachbarn fand ich interessant. Würden Sie auch allein zu einem solchen Fest gehen?

Kandidatin A: Danke. Ja, ich würde allein hingehen. Bei Spielen oder an einem großen Tisch kommt man leicht ins Gespräch.

Prüferin: Was sollte passieren, wenn nach einem Fest der Rasen beschädigt ist?

Kandidatin A: Die Veranstalter sollten sich um die Reparatur kümmern. Bis der Rasen wieder in Ordnung ist, sollte dort kein weiteres Fest stattfinden.

Introduce the topic and preview the structure.: Mein Thema ist heute: Große Feste im Stadtpark. Soll ein Park nur ein ruhiger Ort sein, oder darf man dort auch feiern? Zuerst erzähle ich von meiner Erfahrung, danach von Parks in meinem Heimatland. Anschließend bespreche ich Vorteile und Nachteile und sage meine Meinung.

Report a personal experience or personal park use.: Letzten Sommer war ich aber auch bei einem großen Sommerfest in einem Park. Es gab Essen, Musik und Spiele für Kinder.

Describe park use in the home country with examples.: In meinem Heimatland Spanien kenne ich vor allem die Parks in meiner Heimatstadt. Morgens sehe ich dort Menschen beim Sport. Am Nachmittag kommen Familien, und ältere Menschen sitzen zusammen auf Bänken.

Weigh advantages and disadvantages.: Ein Vorteil großer Feste ist, dass viele verschiedene Menschen zusammenkommen. Auch Leute ohne eigenen Garten können draußen gemeinsam feiern. Außerdem lernen Besucher vielleicht einen Park kennen, den sie vorher nie besucht haben. Ein Nachteil ist der Lärm für die Nachbarschaft.

Support a personal position with concrete examples.: Meiner Meinung nach sind solche Feste in Ordnung, wenn sie nicht jedes Wochenende stattfinden. Die Veranstalter sollten hinterher sauber machen und einen Teil des Parks frei lassen. So können andere Menschen weiterhin spazieren gehen.

Close the presentation and thank the audience.: Damit bin ich am Ende meiner Präsentation. Vielen Dank fürs Zuhören.

Respond to feedback and a partner question after the talk.: Danke. Ja, ich würde allein hingehen. Bei Spielen oder an einem großen Tisch kommt man leicht ins Gespräch.

Answer an examiner question after the talk.: Die Veranstalter sollten sich um die Reparatur kümmern. Bis der Rasen wieder in Ordnung ist, sollte dort kein weiteres Fest stattfinden.

Erfüllung: This valid B1 performance develops all five slides and includes relevant responses to partner and examiner questions.

Register: The opening, explanations and closing suit a presentation to adult listeners.

Wortschatz: Vocabulary describes personal experience, public space and practical consequences clearly at B1.

Strukturen: Relative clauses, subordinate clauses and conditional forms provide sufficient grammatical range.

Kohärenz: The talk follows the announced sequence and connects experience, evaluation and opinion. Actual delivery timing and fluency require audio; spontaneous interaction requires a partner.

Aussprache: Pronunciation, word stress and intonation cannot be established from this transcript. Audio is required.

Beispielantwort 3

Kandidat B: Guten Tag. Ich möchte darüber sprechen, ob man seine Freizeitaktivitäten regelmäßig wechseln sollte. Zuerst beschreibe ich meine eigenen Gewohnheiten. Danach berichte ich über Freizeitangebote in meinem Heimatland. Zum Schluss nenne ich Vorteile und Nachteile und erkläre meine Meinung.

Normalerweise spiele ich am Wochenende mit Freunden Fußball. Unter der Woche lese ich gern. Vor einigen Monaten wollte ich etwas anderes machen und habe einen Kochkurs besucht. Am Anfang war ich unsicher, weil ich niemanden kannte. Aber wir haben in kleinen Gruppen gekocht, und dadurch war es leicht, miteinander zu sprechen. Ich habe gelernt, Gemüse auf verschiedene Arten zuzubereiten. Einige Gerichte koche ich jetzt zu Hause. Trotzdem möchte ich nicht jede Woche einen neuen Kurs anfangen. Für Fußball und meine Freunde brauche ich auch Zeit.

Ich komme aus Polen. In meiner Heimatstadt spielen viele Menschen, die ich kenne, Fußball oder fahren Fahrrad. Meine Eltern arbeiten gern in ihrem Garten. In unserem Kulturzentrum gibt es inzwischen auch einen Kurs, in dem Erwachsene mit Ton arbeiten können. Meine Schwester hat dort eine Schale gemacht. Außerdem bietet ein Verein seit Kurzem Spaziergänge an, bei denen man zusammen Vögel beobachtet. Das sind Beispiele aus meiner Umgebung, nicht aus ganz Polen.

Neue Aktivitäten haben mehrere Vorteile. Man entdeckt vielleicht ein Talent und lernt Menschen außerhalb des eigenen Freundeskreises kennen. Der Kochkurs hat mir zum Beispiel gezeigt, dass mir gemeinsames Kochen Spaß macht. Wenn man jedoch ständig wechselt, bleibt wenig Zeit, etwas richtig zu lernen. Manche Angebote kosten außerdem viel Geld. Für einige Sportarten braucht man besondere Kleidung oder Geräte, die man später vielleicht nicht mehr benutzt.

Ich finde deshalb eine Mischung am besten. Man kann ein vertrautes Hobby behalten und ab und zu etwas Neues ausprobieren. Bevor ich teure Ausrüstung kaufe, würde ich sie erst ausleihen. So kann ich herausfinden, ob mir die Aktivität wirklich gefällt. Ein regelmäßiger Wechsel muss für mich also nicht bedeuten, jeden Monat alle Hobbys zu ändern.

Das war meine Präsentation. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Partnerin A: Mir hat gefallen, dass Sie Ihren Kochkurs so genau beschrieben haben. Was würden Sie als Nächstes ausprobieren?

Kandidat B: Vielen Dank. Ich würde gern an einem Spaziergang zur Vogelbeobachtung teilnehmen. Draußen bin ich sowieso gern, und dabei könnte ich etwas lernen.

Prüferin: Wie viel Zeit würden Sie dafür einplanen?

Kandidat B: Zuerst nur einen Vormittag. Wenn es mir gefällt, könnte ich einmal im Monat mitgehen. Dann hätte ich noch genug Zeit für Fußball.

Introduce the topic and outline the presentation.: Ich möchte darüber sprechen, ob man seine Freizeitaktivitäten regelmäßig wechseln sollte. Zuerst beschreibe ich meine eigenen Gewohnheiten. Danach berichte ich über Freizeitangebote in meinem Heimatland. Zum Schluss nenne ich Vorteile und Nachteile und erkläre meine Meinung.

Describe personal leisure habits and an experience of a new activity.: Normalerweise spiele ich am Wochenende mit Freunden Fußball. Unter der Woche lese ich gern. Vor einigen Monaten wollte ich etwas anderes machen und habe einen Kochkurs besucht.

Describe popular activities and new offers in the home country.: Ich komme aus Polen. In meiner Heimatstadt spielen viele Menschen, die ich kenne, Fußball oder fahren Fahrrad. Meine Eltern arbeiten gern in ihrem Garten. In unserem Kulturzentrum gibt es inzwischen auch einen Kurs, in dem Erwachsene mit Ton arbeiten können.

Evaluate benefits and drawbacks of changing activities.: Man entdeckt vielleicht ein Talent und lernt Menschen außerhalb des eigenen Freundeskreises kennen. Der Kochkurs hat mir zum Beispiel gezeigt, dass mir gemeinsames Kochen Spaß macht. Wenn man jedoch ständig wechselt, bleibt wenig Zeit, etwas richtig zu lernen.

Explain a personal opinion with practical examples.: Ich finde deshalb eine Mischung am besten. Man kann ein vertrautes Hobby behalten und ab und zu etwas Neues ausprobieren. Bevor ich teure Ausrüstung kaufe, würde ich sie erst ausleihen.

Close the presentation and thank the listeners.: Das war meine Präsentation. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Acknowledge feedback and answer a partner question.: Vielen Dank. Ich würde gern an einem Spaziergang zur Vogelbeobachtung teilnehmen. Draußen bin ich sowieso gern, und dabei könnte ich etwas lernen.

Answer an examiner question.: Zuerst nur einen Vormittag. Wenn es mir gefällt, könnte ich einmal im Monat mitgehen. Dann hätte ich noch genug Zeit für Fußball.

Erfüllung: This valid response develops all five slides, evaluates regular changes rather than only novelty, and models the required follow up exchange.

Register: The presentation uses polite audience address and accessible personal explanations.

Wortschatz: The vocabulary covers leisure habits, learning, equipment and social contact with suitable B1 range.

Strukturen: Past events, reasons, relative clauses and hypothetical choices are expressed clearly.

Kohärenz: The announced sequence is maintained, and concrete experiences support the conclusion. Fluency and timing require audio; live interaction requires a partner.

Aussprache: The transcript does not establish pronunciation, word stress or intonation. Audio is required.

Assessment targets

Aufgabe 2 · S2.36: Describe the situation in your home country or another country

Aufgabe 2 · S2.35: Report your own situation or an experience related to the topic

Aufgabe 2 · S2.24: Open the presentation with the topic, content and structure

Aufgabe 2 · S2.38: Evaluate the topic by weighing its advantages and disadvantages

Aufgabe 2 · S2.25: Close the presentation with thanks to the listeners

Aufgabe 3 · S2.25: Close the presentation with thanks to the listeners

Aufgabe 3 · S2.35: Report your own situation or an experience related to the topic

Aufgabe 3 · S2.38: Evaluate the topic by weighing its advantages and disadvantages

Aufgabe 3 · S2.24: Open the presentation with the topic, content and structure

Aufgabe 3 · S2.36: Describe the situation in your home country or another country

Teil 3: Über ein Thema sprechen

Durchführung

Sprechen Sie circa zwei Minuten über die Präsentationen aus Teil 2. Nach Ihrer eigenen Präsentation reagieren Sie auf die Rückmeldung Ihres Partners oder Ihrer Partnerin und beantworten die Fragen dieser Person sowie der Prüfenden.

Zur Partnerpräsentation eine Rückmeldung geben und eine Frage stellen; zur eigenen Präsentation auf Rückmeldung und Fragen der Prüfenden und des Partners oder der Partnerin reagieren. Interaktion erfordert einen Partner beziehungsweise eine Partnerin.

Beispielantwort 3

B: An Ihrer Präsentation über Feste im Park hat mir besonders gefallen, dass Sie auch an die Menschen denken, die dort nur spazieren gehen möchten. Sie haben vorgeschlagen, einen Teil des Parks frei zu lassen. Wie könnte man das bei einem großen Fest machen?

A: Danke, das ist mir wichtig, weil ich selbst oft im Park spazieren gehe. Man könnte die Bühne und die Essensstände auf einer großen Wiese aufbauen. Der Weg am anderen Ende sollte frei bleiben. Dann könnten Besucher selbst entscheiden, ob sie zum Fest möchten.

Prüferin: Würden Sie auch Eintritt für ein solches Fest bezahlen?

A: Für ein besonderes Programm vielleicht schon. Aber man sollte nur für den Bereich mit der Bühne bezahlen müssen. Der übrige Park sollte weiterhin kostenlos zugänglich sein.

A: Bei Ihrer Präsentation über Freizeitaktivitäten fand ich den Unterschied zwischen Ausprobieren und ständigem Wechseln sehr klar. Ihr Beispiel mit dem Kochkurs hat mir gefallen. Würden Sie den Kurs noch einmal besuchen oder lieber etwas ganz anderes machen?

B: Vielen Dank. Einen weiteren Kochkurs würde ich machen, wenn ich dort neue Gerichte lernen könnte. Aber jede Woche wäre mir zu viel. Ich möchte ja auch weiter Fußball spielen. Deshalb würde ich zunächst nur einen einzelnen Kochabend buchen.

Prüferin: Was würden Sie jemandem empfehlen, der sich allein nicht zu einem neuen Angebot traut?

B: Diese Person könnte zuerst einen Freund mitnehmen. Man kann auch vorher beim Veranstalter anrufen und fragen, wie der erste Termin abläuft. Mir hilft es, wenn ich ungefähr weiß, was mich erwartet.

Give feedback on an identifiable feature of the partner's park presentation.: An Ihrer Präsentation über Feste im Park hat mir besonders gefallen, dass Sie auch an die Menschen denken, die dort nur spazieren gehen möchten.

Ask a relevant question about the park presentation.: Sie haben vorgeschlagen, einen Teil des Parks frei zu lassen. Wie könnte man das bei einem großen Fest machen?

Acknowledge feedback and answer the question about the park presentation.: Danke, das ist mir wichtig, weil ich selbst oft im Park spazieren gehe. Man könnte die Bühne und die Essensstände auf einer großen Wiese aufbauen. Der Weg am anderen Ende sollte frei bleiben.

Answer the examiner's question about admission.: Für ein besonderes Programm vielleicht schon. Aber man sollte nur für den Bereich mit der Bühne bezahlen müssen. Der übrige Park sollte weiterhin kostenlos zugänglich sein.

Give specific feedback and ask a question about the leisure presentation.: Bei Ihrer Präsentation über Freizeitaktivitäten fand ich den Unterschied zwischen Ausprobieren und ständigem Wechseln sehr klar. Ihr Beispiel mit dem Kochkurs hat mir gefallen. Würden Sie den Kurs noch einmal besuchen oder lieber etwas ganz anderes machen?

Respond to feedback and clarify a personal choice about leisure activities.: Vielen Dank. Einen weiteren Kochkurs würde ich machen, wenn ich dort neue Gerichte lernen könnte. Aber jede Woche wäre mir zu viel. Ich möchte ja auch weiter Fußball spielen. Deshalb würde ich zunächst nur einen einzelnen Kochabend buchen.

Answer the examiner's question about trying an unfamiliar activity.: Diese Person könnte zuerst einen Freund mitnehmen. Man kann auch vorher beim Veranstalter anrufen und fragen, wie der erste Termin abläuft.

Erfüllung: This valid exchange models both roles: specific feedback and a content question, followed by acknowledgment and relevant answers to partner and examiner questions. Live responsiveness requires a partner and cannot be established from scripted text.

Register: Polite address and constructive feedback suit the examination conversation.

Wortschatz: Vocabulary is sufficiently precise to clarify both presentations and give practical advice.

Strukturen: Conditional forms, indirect questions and subordinate clauses support clear B1 responses.

Aussprache: Pronunciation, stress and intonation require audio. Fluency and actual timing also cannot be judged from this transcript.

Assessment targets

Aufgabe 3 · S2.57: Give feedback on the partner's presentation

Aufgabe 3 · S2.56: Answer questions and feedback on your talk

Official reference

pdfs/sources/B1/b1_modellsatz_erwachsene.pdf · pages 6, 25, 26, 27, 28, 45, 46, 47